

Teil II: Fachthemen Altenpflege/-hilfe

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Fachkräfte in Seniorenwohnanlagen, PDL,
Wohnanlagenleiter/innen

Inhalt

1. Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“	1
2. Wenn Worte allein nicht mehr reichen – Kommunikation bei Menschen mit Demenz.....	2
3. Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“	2
4. Nähe und Distanz.....	2
10. Rückengerechtes Arbeiten in der Pflege.....	3
24. Ganzheitliches Gedächtnistraining mit denkschwachen und an Demenz erkrankten Personen.....	3
25. Seniorengymnastik	4
32. Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“	4
43. Wertfreie Pflegedokumentation	5
50. Aufbauschulung für Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI – Menschen mit Demenz individuell und in Gruppen gut betreuen und begleiten	5
56. Psychisch kranke Menschen.....	6
62. Aufbauschulung für Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI – Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz.....	6
68. „Ü 30“? – und jetzt geht´s los! – Wie Gleichgewichts- und Bewegungsförderung auch im Alter möglich ist.....	7

1. Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“

Aufbau und Inhalt des Expertenstandards

Bedeutung der Bewegungskompetenz für die Umsetzung der Inhalte des Expertenstandards
Möglichkeiten der Umsetzung

Zielgruppe: PDL, Pflegefachkräfte
Dozentin: Elke Lützenberg
(Dozentin, Kinästhetiktrainerin, Dresden)
Datum: 12.01.2017
Zeitraumen: 12:15 – 14:30 Uhr
Ort: Coswig, Beratungsraum im Pflegestützpunkt, Hauptstr. 24
Preis: 40,00 € (intern)
58,00 € (extern)

2. Wenn Worte allein nicht mehr reichen – Kommunikation bei Menschen mit Demenz

Allgemeines zur Kommunikation
Möglichkeiten der verbalen Kommunikation
Die Mimik und Gestik im Alltag
Emotionen und Gefühle
Mögliche Formen der Interaktion
Die Macht der Vorstellung, „Wie die Intuition den Alltag bestimmt“
Nonverbale Zeichen in der Krankenbeobachtung

Hinweis: Für dieses Seminar wird eine Unterlage (Decke/Isomatte), Kissen und eine Zudecke benötigt, außerdem warme Socken und bequeme Kleidung!
Zielgruppe: PDL, Pflegefachkräfte, Betreuungskräfte
Dozentin: I. N.
(Freie Dozentin, Dresden)
Datum: 17.01.2017
Zeitraumen: 12:30 – 15:30 Uhr
Ort: Coswig, Beratungsraum im Pflegestützpunkt, Hauptstr. 24
Preis: 45,00 € (intern)
58,00 € (extern)

3. Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“

Aufbau und Inhalt des Expertenstandards
Bedeutung der Bewegungskompetenz für die Umsetzung der Inhalte des Expertenstandards
Möglichkeiten der Umsetzung

Zielgruppe: PDL, Pflegefachkräfte
Dozentin: Elke Lützenberg
(Dozentin, Kinästhetiktrainerin, Dresden)
Datum: 18.01.2017
Zeitraumen: 12:15 – 14:30 Uhr
Ort: Coswig, Beratungsraum im Pflegestützpunkt, Hauptstr. 24
Preis: 40,00 € (intern)
58,00 € (extern)

4. Nähe und Distanz

Wieviel Nähe und wieviel Distanz benötigt professionelle Pflege?
Wie erreichen wir die Balance zwischen Beiden?
wertfreie Kommunikation
Umgang mit Konflikten
Wie schütze ich mich selbst um genügend Distanz zu bekommen?

Zielgruppe: PDL, Pflegefachkräfte, Betreuungskräfte
Dozent: R. Hanke
(Dozent, Trainer)
Datum: 23.01.2017

Zeitraumen: 13:30 – 16:30 Uhr
Ort: Radeberg, Betreuungsraum im Ambulanten Pflegedienst, Am Markt 1
Preis: 50,00 € (intern)
65,00 € (extern)

10. Rückengerechtes Arbeiten in der Pflege

Das Seminarangebot richtet sich an Mitarbeiter/innen sowie Leitungspersonen in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen oder allen anderen Einrichtungen, in denen zu pflegende Personen transferiert werden müssen sowie weitere am Thema interessierte Personen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dafür sensibilisiert, dass zahlreiche alltägliche Transfervorgänge die Wirbelsäule im Bereich der Lendenwirbelsäule (LWS) schädigen und erlernen Techniken, die ein dauerhaftes beschwerdefreies Weiterarbeiten ermöglichen.

Rückengerechte Transfertechniken werden vorgestellt und können (auch unter Nutzung sogenannter kleiner Hilfsmittel) intensiv geübt werden.

Schwerpunkte:

- Beruflich verursachte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule (LWS)
- Kinästhetik
- Bobath
- Rückengerechte Transfertechniken
- kleine Hilfsmittel
- Präventionsprogramm TOP AS R der BGW

Hinweis: Bitte eine Matte mitbringen und bequeme Kleidung tragen!
Zielgruppe: PDL, Pflegefachkräfte
Dozent: Andreas Winkler
(Leiter Schulungs- und Beratungszentrum der BGW, Bezirksverwaltung Dresden)
Datum: 28.02.2017
Zeitraumen: 13:30 – 16:30 Uhr
Ort: Radeberg, Betreuungsraum im Ambulanten Pflegedienst, Am Markt 1b
Preis: 50,00 € (intern)
65,00 € (extern)

24. Ganzheitliches Gedächtnistraining mit denkschwachen und an Demenz erkrankten Personen

Demenz ist mehr als nur der langsame Verlust des Gedächtnisses. Demenz hat Einfluss auf die gesamte Lebensweise und besonders auch auf die Gefühle.

Um den kranken Personen gerecht zu werden und ihnen Abwechslung im oft monotonen Tagesablauf zu verschaffen, bedarf es vieler kreativer Ideen, die in diesem Workshop vorgestellt und teilweise praktisch erprobt werden.

Mit diesem Seminar werden die Teilnehmer befähigt, abwechslungsreiche Stunden, aber auch kurze Momente zur geistigen Aktivierung bzw. Gedächtnistraining durch zu führen.

Inhalt:

- Das Gedächtnis verstehen, nicht nur im Alter

- Das Langzeitgedächtnis, auch unter dem Aspekt der demenziellen Erkrankung
- Ganzheitliches Gedächtnistraining - Überblick
- Die wichtigsten Trainingsziele bei Menschen mit demenziellen Veränderungen
- Rahmenbedingungen für die praktische Anwendung von Gedächtnistraining mit demenziell erkrankten Personen
- Vorstellung einer bunten Mischung aus verschiedenen Übungseinheiten
- Abwandeln einzelner Übungen auf Menschen mit unterschiedlichem Ausprägungsgrad der Demenz

Ziele:

Sie lernen die Besonderheit und zugleich Vielseitigkeit des Ganzheitlichen Gedächtnistrainings kennen und anzuwenden.

Zielgruppe: Fachkräfte in der Altenpflege und -hilfe
Dozentin: Daniela Nestler
(Gedächtnistrainerin, Rednerin, Ausbildungsreferentin, Trainerin in der Akademie für neurowissenschaftliches Bildungsmanagement, Zittau)
Datum: 10.05.2017
Zeitraumen: 09:00 – 16:00 Uhr
Ort: Coswig, Bratungsraum im Pflegestützpunkt, Hauptstraße 24
Preis: 95,00 € (intern)
115,00 € (extern)

25. Seniorengymnastik

Besonderheiten des Übens mit Senioren
Anatomisch physiologische Grundkenntnisse
Auswirkungen von Übungen bei altersbedingten Veränderungen
Geeignete Übungen und Spiele mit und ohne Geräte kennenlernen
Übungsprogramme zielgruppengerecht zusammenstellen und durchführen

Zielgruppe: Fachkräfte in der Altenpflege und -hilfe
Dozenten: Manuela Jürß, Steffi Johne
(erste Motopädin und Leiterin, zweite Physiotherapeutin, Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V. „Diagnostik- und Beratungszentrum“, Radebeul)
Datum: 11.05.2017
Zeitraumen: 14:00 – 17:00 Uhr
Ort: Radebeul, Bewegungsraum im Diagnostik- und Beratungszentrum, Serkowitz Str. 31
Preis: 40,00 € (intern)
58,00 € (extern)

32. Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“

Aufbau und Inhalt des Expertenstandards
Bedeutung der Bewegungskompetenz für die Umsetzung der Inhalte des Expertenstandards
Möglichkeiten der Umsetzung

Zielgruppe: PDL, Pflegefachkräfte

Dozentin: Elke Lützenberg
(Dozentin, Kinästhetiktrainerin)
Datum: 07.06.2017
Zeitraumen: 13:30 – 16:30 Uhr
Ort: Radeberg, Betreuungsraum im Ambulanten Pflegedienst, Am Markt 1b
Preis: 40,00 € (intern)
58,00 € (extern)

43. Wertfreie Pflegedokumentation

Wozu dokumentieren wir?
Auswirkungen der Dokumentation auf die Pflegesatzverhandlungen
Grundsätze der Dokumentation
Wie formuliere ich wertfrei?
Übungen zu wertfreien Formulierungen

Zielgruppe: PDL, Pflegefachkräfte
Dozent: R. Hanke
(Dozent, Trainer)
Datum: 22.08.2017
Zeitraumen: 13:30 – 16:30 Uhr
Ort: Radeberg, Betreuungsraum im Ambulanten Pflegedienst, Am Markt 1
Preis: 50,00 € (intern)
65,00 € (extern)

50. Aufbauschulung für Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI – Menschen mit Demenz individuell und in Gruppen gut betreuen und begleiten

Kurzbeschreibung:

Wer Menschen, die an Demenz erkrankt sind, gut beschäftigen, begleiten und betreuen will, weiß, dafür gibt es keine Standardrezepte. Jeder Mensch ist anders und mit dem Fortschreiten der Erkrankung ändern sich auch die Bedürfnisse der Betroffenen.

Im Seminar wird anhand des personenzentrierten Modells von Tom Kitwood dargestellt, wie eine positive Kommunikation zu einem entspannteren Miteinander von Betreuungskräften und Menschen mit Demenz beitragen kann. Sie lernen anhand von Fallbeispielen, Filmsequenzen und Gruppenarbeiten, Beschäftigungsangebote für „Ihre“ Bewohner zu planen. Im Focus steht dabei immer das Ziel, Wohlbefinden und Lebensqualität der Demenzerkrankten zu sichern – und für sich selbst die Freude an der Arbeit zu erhalten.

Schwerpunkte:

- Grundbedürfnisse von Menschen mit Demenz
- Positive Kommunikation mit Menschen mit und ohne Demenz
- Einzelaktivierungen
- Gruppenangebote planen und erfolgreich durchführen
- Schwierigkeiten bei der Umsetzung – Was ist hilfreich?
- Austausch der Teilnehmenden

Zielgruppe: Betreuungskräfte nach § 87b, Seniorenbetreuer/innen,
Nachbarschaftshelfer/innen

Dozentin: Eva Helms
(Fachberaterin für Geriatrie und Gerontopsychiatrie, Dozentin in der
Erwachsenenbildung, Dresden)
Datum: 08.09.2017
Zeitraumen: 09:00 – 16:00 Uhr
Ort: Coswig, Bratungsraum im Pflegestützpunkt, Hauptstraße 24
Preis: 85,00 € (intern)
105,00 € (extern)

56. Psychisch kranke Menschen

Spezieller Umgang mit bestimmten Krankheitsbildern
Das Wesentliche bestimmter Krankheitsbilder
Richtige Kommunikation mit diesen Menschen
Selbstschutz beim Umgang mit aggressiven psychisch Kranken

Zielgruppe: PDL, Pflegefachkräfte, Betreuungskräfte
Dozent: R. Hanke
(Dozent, Trainer)
Datum: 17.10.2017
Zeitraumen: 13:30 – 16:30 Uhr
Ort: Radeberg, Betreuungsraum im Ambulanten Pflegedienst, Am Markt 1
Preis: 50,00 € (intern)
65,00 € (extern)

62. Aufbauschulung für Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI – Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz

Kurzbeschreibung:

Frau M. ruft den ganzen Tag „Hallo!“, Herr B. lässt im Gemeinschaftsraum die Hosen herunter und Frau S. ist schon wieder auf dem Weg nach Hause. Wenn wir problematische Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz als „herausfordernd“ bezeichnen, können wir uns fragen, wie wir mit dieser Herausforderung umgehen und welche Lösungen sich kurz-, mittel- und langfristig finden lassen.

Im Seminar wird anhand von praktischen Beispielen ein Schema zur Suche nach Ursachen erarbeitet, es werden verschiedene Wege zur Problemlösung diskutiert und Ideen für eine vorausschauende Begleitung gesammelt. Wichtig ist, dass es dabei auch den Pflegenden gut geht, denn nur so ist eine gute Betreuungsqualität möglich.

Schwerpunkte:

- Herausfordernde Verhaltensweisen erkennen, beschreiben und bewerten
- Kommunikation und Aggression
- Nonverbale Kommunikation, Erkennen von Emotionen
- Kurz- und langfristige Strategien zum Umgang mit „schwierigen“ Bewohnern
- Biografiearbeit und Schlüsselwörter
- Selbstsorge der Pflegenden
- Austausch der Teilnehmenden

Zielgruppe: Betreuungskräfte nach § 87b, Seniorenbetreuer/innen,
Nachbarschaftshelfer/innen

Dozentin: Eva Helms
(Fachberaterin für Geriatrie und Gerontopsychiatrie, Dozentin in der
Erwachsenenbildung, Dresden)
Datum: 03.11.2017
Zeitraumen: 09:00 – 16:00 Uhr
Ort: Coswig, Bratungsraum im Pflegestützpunkt, Hauptstraße 24
Preis: 85,00 € (intern)
105,00 € (extern)

68. „Ü 30“? – und jetzt geht´s los! – Wie Gleichgewichts- und Bewegungsförderung auch im Alter möglich ist

Für die „Alten“ gibt es nicht mehr viel...

Sitztanz und - so möglich – Spazieren gehen, notfalls im Rollator herumfahren. Bewegung ist immer gut, das wissen wir alle.

Doch was tun wenn nicht mehr viel „geht“?

Seit kurzem zeigt das Bewegungsprogramm „Ü 30“, welches von Frau Dorothea Beigel ausdrücklich als Wellness- und Trainingsprogramm benannt wurde, uns allen über 30, dass es Wege gibt, den eigenen Körper, den Geist und das Wohlbefinden durch einfache und leicht umsetzbare Übungen (ein Gleichgewichtstraining) zu unterstützen.

Es sind langsame Übungen. Ziel ist es, die innere und körperliche Balance zu stabilisieren. Entstanden ist das Programm aus den Erkenntnissen der Gleichgewichtsförderung von Kindern (siehe „Bildung kommt ins Gleichgewicht“ und „Von Anfang an im Gleichgewicht“). Im Ergebnis zeigten sich viele Verbesserungen – der Gleichgewichtssteuerung, der Hör- und Sehverarbeitung sowie einer verbesserten körperlichen Sicherheit.

Auch bettlägerige oder schwerer beeinträchtigte Menschen können von diesen leichten und gezielt durchgeführten Gleichgewichtsübungen profitieren.

Neben der Erläuterung der theoretischen Zusammenhänge werden diese im Workshop in Teilen gezeigt und eingeübt.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Betreuungskräfte
Dozentin: Anna Theisinger
(Ergotherapeutin, Praxisleitung, Warnke-Lerntainerin, zertifizierte
Gleichgewichtstrainerin nach dem Programm von D. Beigel, Dresden)
Datum: 17.11.2017
Zeitraumen: 13:00 – 17:00 Uhr
Ort: Coswig, Beratungsraum im Pflegestützpunkt, Hauptstraße 24
Preis: 50,00 € (intern)
65,00 € (extern)
